

PRESSEMITTEILUNG

Historische jüdische Kultgegenstände aus Frankfurt derzeit als internationale Leihgaben im HMF

**Vorübergehend zurückgekehrte Objekte erzählen ihre Geschichte in
„Frankfurt und der NS – Eine Stadt macht mit“, zu sehen bis 11.9.22.**

Frankfurt, 10.08.2022 Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Frankfurt und der NS“ sind noch bis zum 11. September zwei Silberschmiedearbeiten aus Frankfurter Werkstätten des 18. und 19. Jahrhunderts zu sehen. Bei den vorübergehend aus dem Ausland zurückgekehrten Exponaten handelt es sich um jüdische Kultobjekte, sogenannte Judaica: ein silberner Chanukka-Leuchter aus der Hand des Meisters Conrad Hieronymus May (um 1770) sowie ein aus Silber gegossenes Hawdala-Kompendium (Leuchter und Gewürzbehälter für den Segen am Schabbat-Ende) aus der Meisterwerkstatt Schott (Anfang 19. Jahrhundert).

Die wertvollen Stücke sind nicht nur ein ästhetischer Genuss, sondern erzählen auch eine turbulente Geschichte. Denn ursprünglich stammten beide aus dem seit 1922 von der jüdischen Gemeinde betriebenen „Museum jüdischer Altertümer“. Dieses wurde beim Novemberpogrom 1938 geplündert, die beiden Silbergegenstände gelangten zusammen mit vielen anderen Objekten in das Historische Museum – ein Raub, keine Rettung. Nach dem Krieg wurden sie an die Jewish Restitution Successor Organization (JRSO) restituiert, die sie weltweit an jüdische Gemeinden und Einrichtungen vermittelte. Zu jenem Zeitpunkt rechnete niemand damit, dass jüdisches Leben in Deutschland jemals wieder möglich sein würde.

So gelangte der Chanukka-Leuchter in das Jüdische Museum, New York, das Hawdala-Kompendium in das Israel Museum, Jerusalem.

Dorthin werden die beiden prachtvollen und weitgereisten Exponate nach dem Ende der Ausstellung am 11. September auch wieder zurückkehren.

Mehr Informationen: <https://historisches-museum-frankfurt.de/eine-stadt-macht-mit>

Eintritt in die Sonderausstellung: 10 € / 5 € Eintritt

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.